

Fahrtipps

EINFAHREN

Die Art und Weise, wie Sie Ihr Fahrzeug einfahren, wirkt sich unmittelbar auf die Zuverlässigkeit und den störungsfreien Betrieb während seiner gesamten Lebensdauer aus.

Motor, Getriebe, Bremsen und Reifen müssen eingefahren werden und sich auf die Anforderungen des Verkehrsalltags einstellen. Während der ersten 800 km sollten Sie unbedingt diesen Umstand berücksichtigen und die folgenden Empfehlungen beachten:

- Begrenzen Sie am Anfang die Höchstgeschwindigkeit auf 3000/min oder 110 km/h. Geben Sie anfangs nur sanft Gas, und erhöhen Sie die Motordrehzahlen erst nach der Einfahrzeit allmählich.
- Unter keinen Umständen in irgendeinem Gang Vollgas geben oder den Motor überstrapazieren.
- Scharfes Beschleunigen und Abbremsen außer in Notsituationen vermeiden.
- Vergessen Sie nicht: Regelmäßige Wartung ist unerlässlich, um sicherzustellen, dass die Bremsbeläge auf Verschleiß geprüft und regelmäßig erneuert werden - nur so lassen sich die Sicherheit und optimale Wirksamkeit auf lange Sicht gewährleisten.

ALLGEMEINE FAHRHINWEISE

Warn- und Kontrollleuchten

Ladekontrolle - rot



Geht zwecks Funktionsprüfung beim Einschalten der Zündung (II) an und erlischt, wenn der Motor läuft. Falls dieses Feld weiterleuchtet oder während der Fahrt aufleuchtet, liegt ein Defekt im Ladesystem vor. Lassen Sie das Fahrzeug so bald wie möglich fachkundig untersuchen.

Öldruck - rot



Geht zwecks Funktionsprüfung beim Einschalten der Zündung (II) an und erlischt, wenn der Motor gestartet wird. Falls dieses Feld weiterleuchtet, blinkt oder während der Fahrt aufleuchtet, halten Sie das Fahrzeug so bald wie möglich an und schalten sie den Motor sofort ab. Lassen Sie das Fahrzeug fachkundig untersuchen, bevor Sie die Fahrt fortsetzen. Wenn diese Lampe aufleuchtet, muss immer der Ölstand kontrolliert werden.

Tempowarnung - gelb



Leuchtet, wenn die vom Fahrer eingestellte Höchstgeschwindigkeit überschritten wird. Sie **PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN** (unter 118).

Sicherheit bei Pannen

Falls Sie unterwegs eine Panne haben sollten:

- Unter Beachtung der allgemeinen Verkehrssicherheit und der herrschenden Verkehrsbedingungen empfiehlt es sich, den Verkehrsstrom nach Möglichkeit zu verlassen, um das Fahrzeug anzuhalten, am besten so weit wie möglich auf dem Randstreifen.
- Schalten Sie die Warnblinkanlage ein.
- Stellen Sie nach Möglichkeit in guter Entfernung das Warndreieck und die Warnblinkleuchte auf, um den Verkehr auf die Gefahrenstelle aufmerksam zu machen (örtliche Vorschriften sind zu beachten).
- Überlegen Sie, ob Mitfahrer der Sicherheit halber auf der vom Verkehr abliegenden Seite vielleicht aus dem Fahrzeug aussteigen sollten, um das Risiko bei möglichen Folgeunfällen zu reduzieren.

Wartungsanforderungen

Fahrzeuge, die unter erschwerten Bedingungen, insbesondere in staubigem, schlammigem oder nassem Gelände eingesetzt oder häufig durch tiefere Gewässer geführt werden, müssen in kürzeren Abständen gewartet werden. Lassen Sie sich von einem Land Rover Händler bzw. einer Vertragswerkstatt beraten.

Nach dem Einsatz in Strand- und Küstengebieten empfiehlt es sich, die Unterseite des Fahrzeugs und die in Mitleidenschaft gezogenen Karosseriebleche gründlich mit Frischwasser abzuspritzen, um Salz und Sand zu entfernen. So tragen Sie zur Pflege der äußeren Erscheinung Ihres Fahrzeugs und zur Schonung der elektronischen Handbremse bei.

Fahrzeugstabilität

WARNUNG



Viele Überschlagunfälle ereignen sich, wenn ein Fahrer versucht, wieder auf die Straße zu kommen, nachdem das Fahrzeug ganz oder teilweise auf den wohlmöglich auch noch unbefestigten Randstreifen geraten ist. Wenn Sie mit dieser Situation konfrontiert werden sollten, verzichten Sie auf scharfe Lenk- und/oder Bremsmanöver. Verlangsamen Sie stattdessen so sicher wie möglich die Fahrt, bevor Sie auf die Fahrbahn zurückkehren, und fahren Sie dabei möglichst geradeaus.





Diese Vorkehrungen können das Todes- und Verletzungsrisiko bei allen Unfällen reduzieren:

- Begrenzen Sie Ihre Geschwindigkeit. Tempolimits sollten nie überschritten werden.
- Nehmen Sie Kurven im vernünftigen Tempo, ohne unnötig bremsen zu müssen.
- Fahren Sie defensiv. Stellen Sie sich auf die Straßen- und Wetterbedingungen ein. Vermeiden Sie ein riskantes Fahrverhalten, wie zu dichtes Auffahren, schnelle Spurwechsel und abrupte Manöver.
- Gehen Sie davon aus, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer Fehler machen. Ahnen Sie deren Handeln voraus. Rechnen Sie mit deren Fehlern.
- Vermeiden Sie Ablenkungen.
- Kontrollieren Sie vor dem Spurwechsel die Rückspiegel und kündigen Sie das Manöver mit dem Blinker an.
- Fahren Sie nie, wenn Sie Alkohol im Blut haben, übermüdet sind oder Medikamente eingenommen haben, die ihr Urteilsvermögen, Ihre Reflexe oder Ihre Aufmerksamkeit einschränken könnten.

Fahrtipps

Durchfahren von Gewässern

VORSICHT

-  Die maximal empfohlene Wasserfahrtiefe beträgt normalerweise 60 cm. Wenn die Luftfederung auf Geländeneiveauhöhe gesetzt wird, kann die Wasserfahrtiefe auf 70 cm erhöht werden. In tieferen Gewässern drohen Schäden am Fahrzeug.
-  Es können schwere Schäden an der elektrischen Anlage auftreten, wenn das Fahrzeug stehenbleibt, während das Wasser über die Türschweller reicht.
-  Stellen Sie beim Durchfahren von Gewässern den Motor nicht ab. Wenn der Motor im Wasser abstirbt, starten Sie ihn sofort wieder und lassen Sie das Aggregat so bald wie möglich fachkundig untersuchen.
-  Wenn Wasser in das Luftansaugsystem des Motors eingedrungen sein könnte, schalten Sie den Motor sofort aus. Lassen Sie das Fahrzeug aus dem Gewässer bergen und von einem Land Rover Händler oder einer Vertragswerkstatt untersuchen.

REDUZIERTER MOTORLEISTUNG

Motorsteuersystem (EMS) defekt



Leuchtet gelb im Instrumentenfeld, wenn das Motorsteuersystem einen schweren Fehler erfasst hat - die

Motorleistung ist möglicherweise beeinträchtigt. Verzichten Sie auf hohe Geschwindigkeiten und lassen Sie sich so bald wie möglich von einem Land Rover Händler oder einer Vertragswerkstatt beraten.

Motor - nur bei Benzinmotor



Geht zwecks Funktions- und Systemprüfung an, wenn die

Zündung eingeschaltet wird, und erlischt, wenn der Motor anspringt. Wenn die Leuchte zu irgendeiner anderen Zeit aufleuchtet, ist die Abgasentgiftungsfunktion des Motorsteuersystems gestört - lassen Sie das Fahrzeug fachkundig untersuchen.

Falls die Leuchte während der Fahrt blinkt, entlasten Sie sofort den Motor, um Katalysatorschäden zu vermeiden.

SPARSAM FAHREN

Der Kraftstoffverbrauch wird von zwei wichtigen Faktoren beeinflusst:

- Wartung des Fahrzeugs
- Persönlicher Fahrstil

Zur Ermöglichung größter Sparsamkeit im Kraftstoffverbrauch muss Ihr Fahrzeug den Herstellerempfehlungen entsprechend gewartet werden.

Auch andere Faktoren, wie Zustand des Luftfiltereinsatzes, Reifendruck und Radeinstellung, können sich deutlich auf den Kraftstoffverbrauch auswirken. Vor allem aber ist Ihr persönlicher Fahrstil entscheidend. Die folgenden Tipps könnten Ihnen vielleicht helfen, noch mehr aus Ihrem Fahrzeug herauszuholen:

- Vermeiden Sie unnötige Kurzstreckenfahrten.
- Vermeiden Sie Kavaliertarts und beschleunigen Sie stets gleichmäßig.
- Fahren Sie nicht länger als nötig in den unteren Gängen.
- Verlangsamen Sie die Fahrt ruhig und verzichten Sie auf scharfes Bremsen.
- Achten Sie weitsichtig auf die Verkehrsbedingungen und stellen Sie Ihre Geschwindigkeit rechtzeitig darauf ein.
- Bei stehendem Verkehr empfiehlt es sich, das Getriebe auf Neutral zu stellen, um den Kraftstoffverbrauch und die Leistung der Klimaanlage zu verbessern.
- Schalten Sie die Klimaanlage aus, wenn sie nicht benötigt wird.